

**SCHÖN
BÜROSYSTEME****Für jedes verkaufte Gerät
eine Eiche für Plötzky**

Schon vor Wochen informierte Klaus Schön, Geschäftsführer der Schön Bürosysteme GmbH aus Magdeburg, über seine Pläne, im April als symbolische Geste für verkaufte Produkte seines Unternehmens 1500 junge Eichen in Plötzky zu setzen. „Wir wollen unser Versprechen einlösen, für jedes System, das wir unseren Kunden verkauft haben, ein Bäumchen zu pflanzen“, hatte der Seniorchef angekündigt und natürlich sein Wort gehalten.

Um 13 Uhr am 12. April fiel der Startschuss für die gelungene Aufforstungsaktion. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein am Grill und Getränke, zu der alle Helfer der Aktion eingeladen wurden.



Jens Dedow, Revierleiter vom Forstbetrieb Altmark-Elbaue, erklärte den Teilnehmern der Aktion, wie die Bäume fachgerecht gepflanzt werden.

Gruppenbild mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Familienangehörigen vor der Baumpflanzaktion am 12. April in Plötzky.

Aus gegebenem Anlass: Interview mit Klaus Schön, Geschäftsführer der Schön Bürosysteme GmbH

Herr Schön, was verbindet SCHÖN Bürosysteme mit der Umwelt?

Klaus Schön:

Da die Umwelt unser kostbarstes Gut ist, müssen wir diese so gut wie es geht schützen. Es ist die Aufgabe jedes Einzelnen, unseren nachkommenden Generationen eine Umwelt zu hinterlassen, in der auch sie vernünftig und vor allem gesund leben können. Als Dienstleister und Händler von Multifunktionsgeräten und Bürotechnik, hinterlassen auch wir durch den Vertrieb dieser Produkte passiv einen CO² Fingerabdruck.

Auf Grund dessen, ist es unser Bestreben, dem einen sinnvollen Ausgleich entgegenzustellen. Um die CO² Bilanz positiv zu beeinflussen, entschied ich mich dazu, pro verkauftem Gerät einen Baum zu pflanzen. Um eine langanhaltende Wirkung dieser Aktion zu erreichen, werden die gepflanzten Bäume auch weiterhin von uns gepflegt. Sollte nochmals ein heißer Sommer kommen, werden wir die Verluste wieder nachpflanzen.

Auf unserer Internetseite haben wir unsere „Umweltpolitik“ aufgeschrieben: <https://www.schoen-buerosysteme.de/schoen-magdeburg/umweltpolitik/>

Wer hatte die Idee mit der Baumpflanz-Aktion und wer profitiert von diesem Event?

Klaus Schön:

Die Idee hatte ich schon vor mehreren Jahren, als die Diskussionen mir dem CO² Fingerabdruck oder auch der negativen CO²-Bilanz aufkam. Zu meiner Idee hatte Ich auch schon mehrere Partner und Forstbetriebe angesprochen. Mein Anspruch ist es, dass die Bäume den Menschen Freude und Nutzen bringen. Da der Schutz der Umwelt uns alle betrifft, wollten wir nicht allein, sondern zusammen mit Kunden, Lieferanten, Partnern, sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Team nun heute meine Idee umsetzen. Zu Meiner Freude war das Interesse groß. Auch für uns war solch eine Aktion das erste Mal, aber hoffentlich nicht die Letzte. Vielleicht können wir dadurch auch andere zu solchen oder ähnlichen Taten motivieren.

Warum gerade Plötzky, welchen Bezug hat SCHÖN Bürosysteme zu diesem Standort?

Klaus Schön:

Ich wollte ein Waldstück in der Nähe aufforsten, um auch den Erfolg langfristig zu erleben und zu zeigen, dass jeder etwas für unsere

grüne Erde machen kann. Das war heute nur der Startschuss, unsere Umwelt sauber zu halten. Zukünftig kann jeder einen Beitrag dazu leisten.

Wo haben Sie denn die 1500 Bäume erworben?

Klaus Schön:

Aktuell haben wir 1366 Geräte verkauft und haben entsprechend der Projektgröße gleich 1500 Traubeneichen beschafft. Die zertifizierten und äußerst sturmfesten Bäume, die wir von dem Forstbetrieb Altmark-Elbaue über Herrn Dedow erworben, wollten wir für diese Region gemeinsam mit dem Forstbetrieb pflanzen. Im Anschluss haben wir mit allen Beteiligten den Tag bei einem kleinen gemeinsamen Grill-Event am „Kleinen Waldsee“ ausklingen lassen. Denn Arbeit macht hungrig!

Ihr Fazit, Herr Schön?

Klaus Schön: Getreu meinem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ freue ich mich sehr, dass wir diese Aktion heute gemeinsam umsetzen konnten, am Ende haben wir sogar 2000 Bäumchen gepflanzt. Ich bin stolz auf mein Team.